

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Bremen



Auskunft erteilt: Edmund Mevissen
Telefon: 361-2215

-Rundschreiben Nr. 03 vom 01. Februar 2005

Bremisches Personalvertretungsgesetz hier: Angriffe der bremischen Tagespresse, politische und gewerkschaftliche Stellungnahmen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die letzten Tage mit der Ernüchterung über den Kanzlerbrief und den Diskussionen um die Konsequenzen daraus sind von Teilen der bremischen Tagespresse zu Angriffen auf das Bremische Personalvertretungsgesetz (PVG) genutzt worden. Auch die Handelskammer hat sich in einem Grundsatzpapier für eine Verschlechterung des PVG ausgesprochen.

In dieser Situation haben wir sehr positiv zur Kenntnis genommen, dass der SPD-Landesvorsitzende Carsten Sieling und der SPD-Fraktionsvorsitzende Jens Böhrnsen in ihren Thesen „für eine Neubestimmung der Sanierungspolitik“ eindeutig klargestellt haben, dass sie zum Erhalt des Personalvertretungsgesetzes ebenso stehen wie dazu, dass sie betriebsbedingte Kündigungen ausschließen.

Die stellvertretende Vorsitzende des ver.di Landesbezirks Marita Rosenow hat diese Haltung der SPD in einem Schreiben gewürdigt und den Gesamtpersonalrat gebeten, die örtlichen Personalräte darüber zu unterrichten. Dem kommen wir gerne nach und bitten um Kenntnisnahme.

Mit kollegialen Grüßen

Edmund Mevissen
Vorsitzender

Anlage